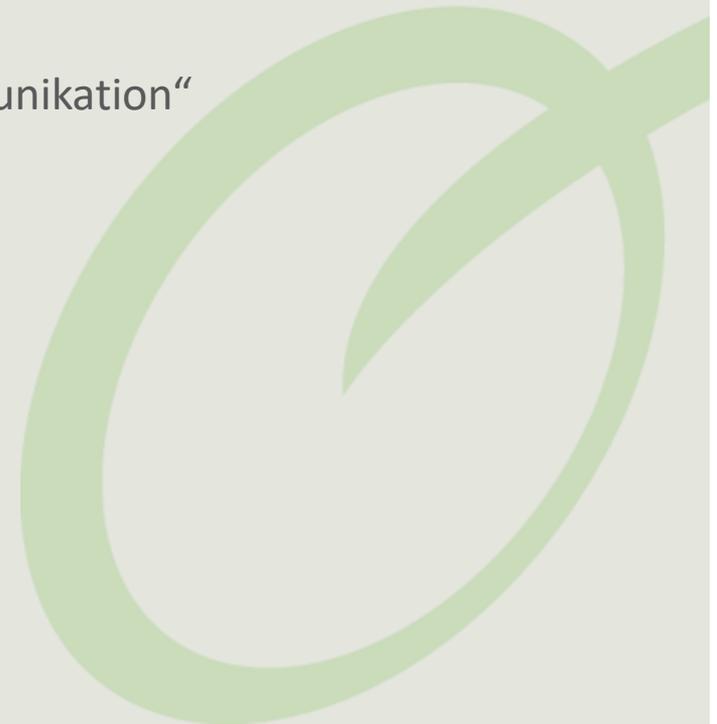


Gestaltung des Radverkehrs auf kommunaler Ebene

Die vier Säulen des Radverkehrs
„Infrastruktur, Service, Information und Kommunikation“

Vortragende:
Martin Heiland / Samuel Dettling

Geschäftsstelle:
Burgstraße 30, 14467 Potsdam
e-mail: heiland@ipg-potsdam.de
Info@agfk-brandenburg.de



Säulen des Radverkehrs

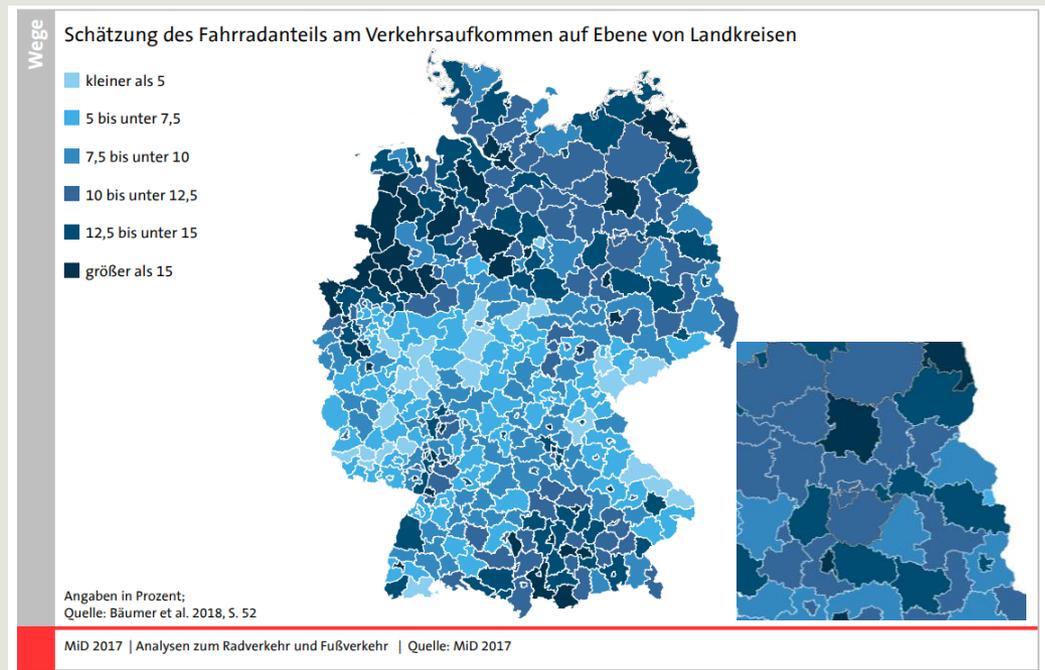
- Infrastruktur
- Service
- Information
- Kommunikation



Infrastruktur

Raumtypen

- Metropole
- Zentrale Stadt / City
- Mittelstadt
- Kleinstadt
- Ländlicher Raum
- Dorf
- Wald / forstwirtschaftliche Nutzfläche
- Feld / Wiese / landwirtschaftliche Nutzfläche



Infrastruktur

Nutzergruppen

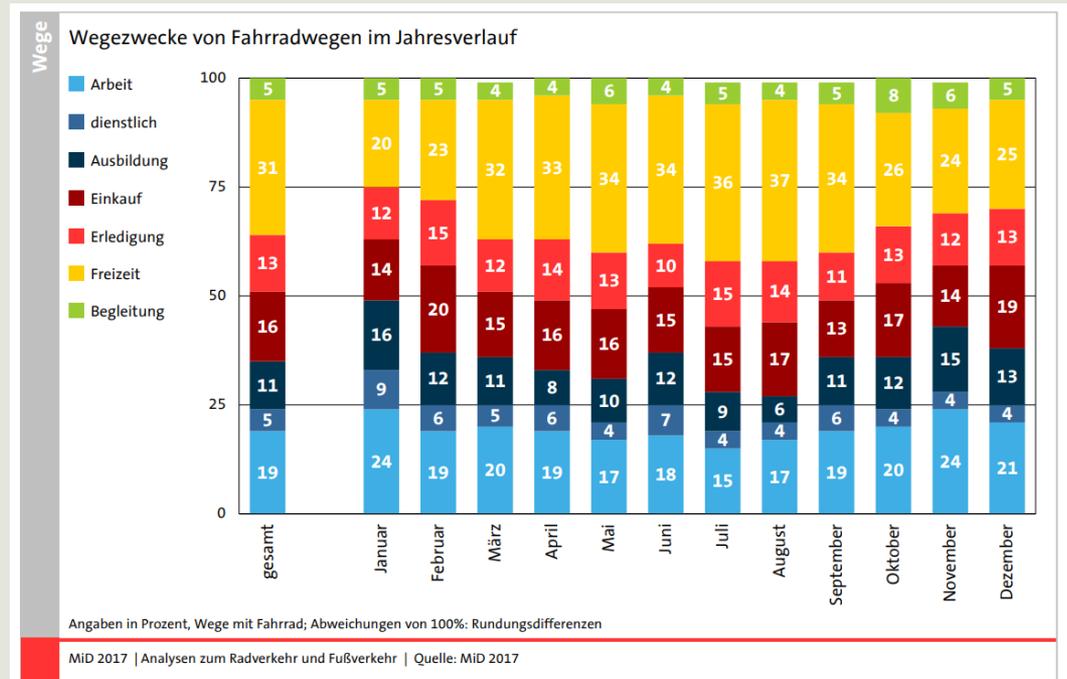
- Kinder
- Schüler
- Erwachsene
- Senioren
- ...



Infrastruktur

Nutzungsarten / Wege

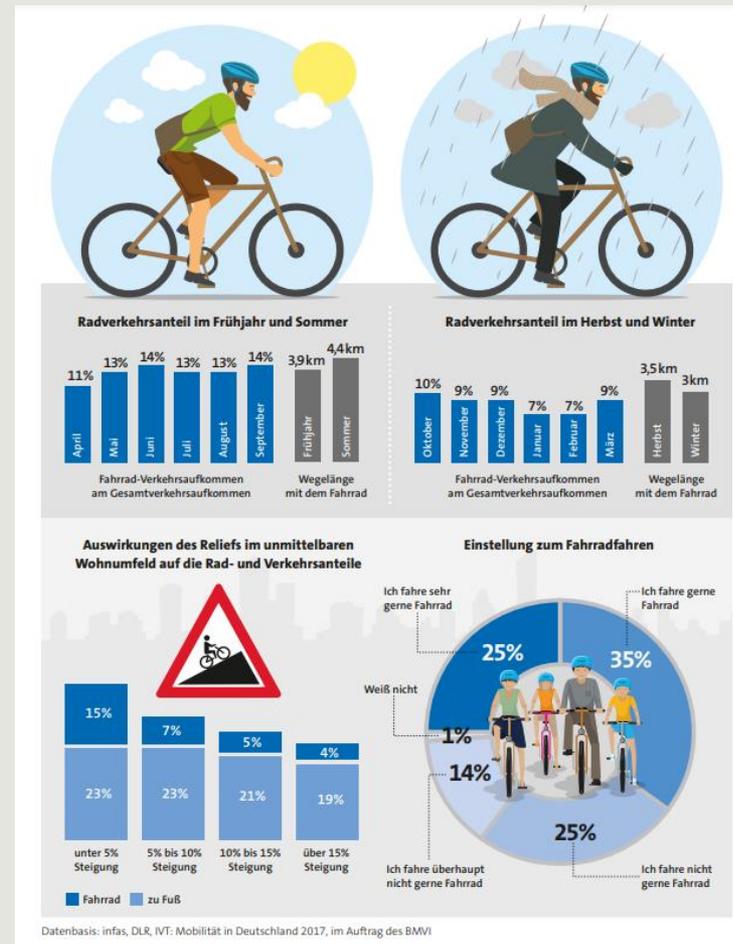
- Ausbildung / Schule
- Arbeit
- Dienst
- Freizeit
- Einkauf
- Erledigung
- Begleitung



Infrastruktur

Einflussfaktoren

- Jahreszeit
- Wetter
- Einstellung (persönliche)
- Topographie
- Verkehrssituation
- Anforderung am Ziel
- Transportbedarf
- Sozialisation
- Alternativen

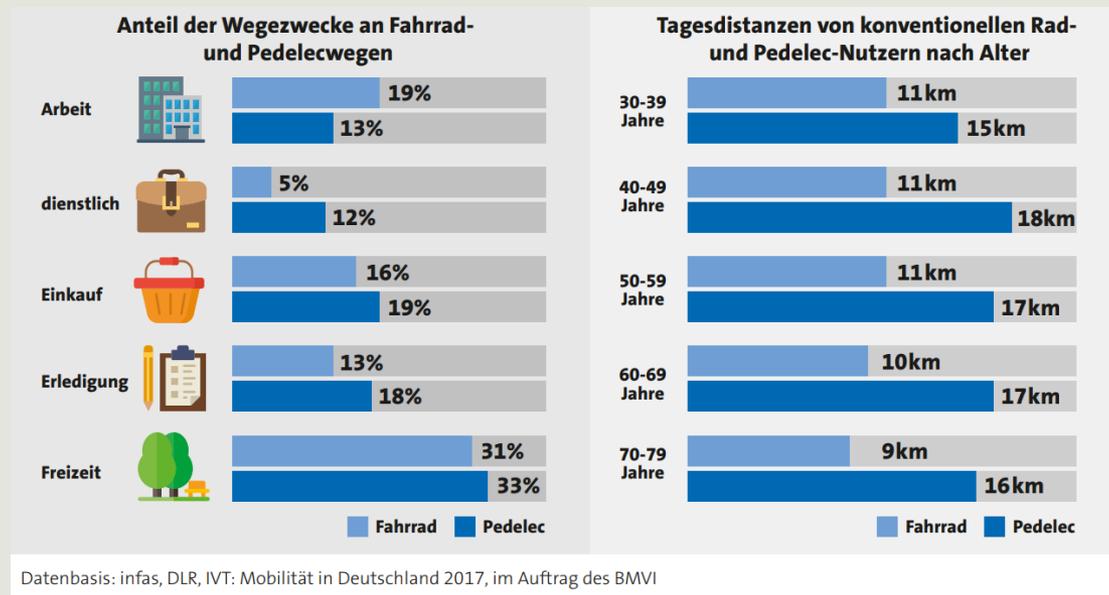


Datenbasis: infas, DLR, IVT: Mobilität in Deutschland 2017, im Auftrag des BMVI

Infrastruktur

Fahrradtypen

- Citybike / Hollandrad
- Lastenrad / Dreirad
- Kinderfahrrad
- Faltrad / Klapprad
- Rennrad / Fitnessbike
- Crossbike
- Trekkingbike / Tourenrad
- Mountainbike / BMX
- Pedelec / Pedal Electric Cycle / Elektro Bike / E-Bike (Pedalunterstützung bis 25 km/h)
- S-Pedelecs (45 km/h, Versicherungskennzeichen, Haftpflichtversicherung, Helmpflicht, Fahrerlaubnis der Klasse AM, mindestens 16 Jahre)
- Mischformen / Sonderformen



Infrastruktur

LASTENFAHRRAD-MODELLE

LONG JOHN – DER KLASSIKER UNTER DEN LASTENFAHRRÄDERN

Leicht zu handhabenden Lastenrad kann man Kinder, Einkäufe oder auch andere Ladung transportieren, lange und schlanke Bauweise auch auf schmalere Fahrradwegen. Ladefläche, bis zu 150kg, zwischen Lenker und Vorderrad. Ladung im Blick, sportlicher/schneller Fahrstil. Wegen Radstands erste Fahrt ungewohnt.



TRIKE/DREIRAD

Drei Räder: eines hinten und zwei vorne, optimale Stabilität und genügend Platz. Aufgrund der drei Räder langsamer als mit Long John. Die meist vorne angebrachte Box perfekt für die Familie / Familienausflug oder für Hunde.



BACKPACKER

Langgezogene Gepäckträger, Lenkung wie bei normalen Fahrrad. Durch stabilen Gepäckträger zwei Kindersitze zu befestigen. Mit Satteltaschen oder Spanngurten können auch unhandliche Gegenstände, Einkäufe, Getränkekisten mit höherem Gewicht befördert werden.



BÄCKERFAHRRAD

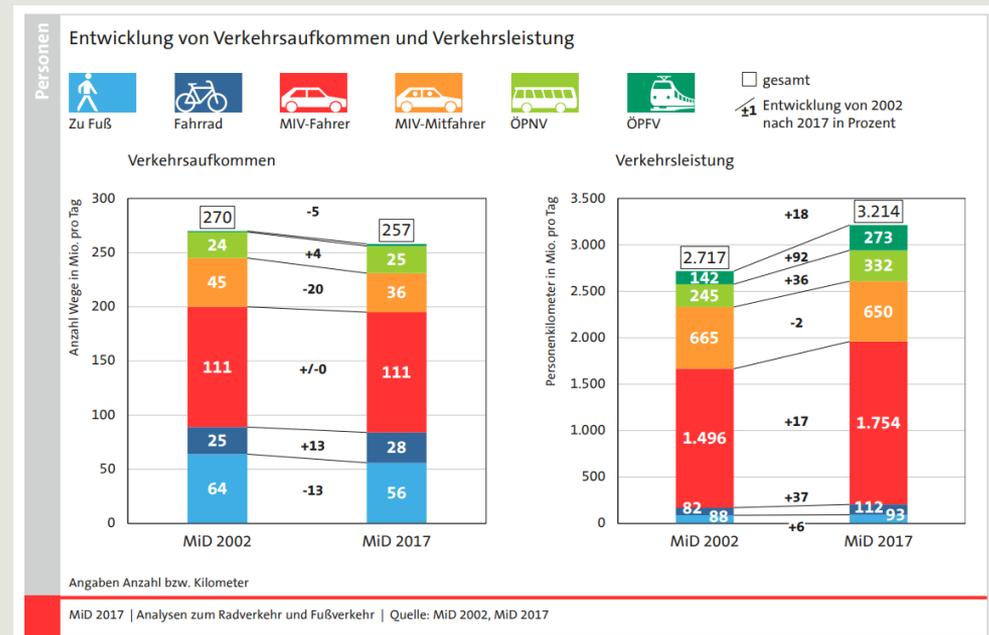
Besonders stabil, da Ladefläche (meist mit einem Korb versehen) mit Rahmen befestigt ist, tägliche Einkauf sowie mittelgroße Gegenstände, normales Fahrrad mit eingebauter Ladefläche vorne. Mit Gepäckträger doppeltes Ladevolumen.



Infrastruktur

Konkurrenz

- Zu Fuß
- PKW (Fahrer, Mitfahrer)
- Kraftrad
- Kleinfahrzeuge
- Rollator, Rollstuhl
- Fahrrad
- Taxi / Uber
- ÖPNV (Bus, Rufbus, Anrufsammeltaxi, Bürgerbus)
- SPNV (S-Bahn, U-Bahn, Regio-Bahn, Tram/Strab)



Infrastruktur

Fahrbahnen Oberfläche

- Pflaster
- Asphalt
- Wassergebundene Decke
- Kopfsteinpflaster
- Sandpiste / Feldweg
- Waldweg

Infrastruktur

Bautechnische Ausgestaltung von Radverkehrsanlagen

Motive der Flächenwahl von Radfahrenden

Eine Untersuchung der TU Dresden (September 2016) zu den Motiven der Flächenwahl von Radfahrenden an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen führte zu interessanten Ergebnissen:

Der überwiegende Teil der Antwortenden schätzte ein, dass es Ihnen insbesondere wichtig ist, sicher unterwegs zu sein, einen nicht verschmutzten Weg zu nutzen, im Sichtfeld von Automobilen zu fahren sowie von diesen nicht behindert zu werden.

Fast 99% der Befragten nutzen einen Radfahrstreifen, wenn ein solcher vorhanden ist.

Ist ein Schutzstreifen vorhanden, wird er von 95% der Befragten auch genutzt.

Ist ein nicht benutzungspflichtiger Radweg vorhanden, wählen 12,5% der Befragten die Fahrbahn, 87,5% sind lieber auf dem Radweg unterwegs und praktisch niemand fährt auf dem Gehweg.

Ist der Gehweg neben der Fahrbahn für Radfahrende freigegeben und keine separate Radverkehrsführung vorhanden, nutzt ein Drittel der Befragten den Gehweg, während zwei Drittel auf der Fahrbahn fahren.

Ist der Gehweg nicht für Radfahrende freigegeben, sinkt der Anteil der Gehwegnutzenden auf 10,5%.



Service

Radstätte Borkheide feierlich eröffnet

6 Mai, 2019 | Aktuelles

Am 30.04.2019 fand bei strahlendem Sonnenschein die feierliche Eröffnung der Deutschen Einheit in der Waldgemeinde Borkheide statt. Borkheide ist die erste Radstätte dieser Art im Land Brandenburg von den insgesamt 100 Radstätten der Deutschen Einheit verbindet die „alte“ Bundeshauptstadt Bonn mit der neuen. Die Idee dazu entstand anlässlich des 25. Jahrestages der deutschen Einheit. Der Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt 2015 verkündet die Radwege. Die Streckenbeschreibungen sind unter folgendem Link zu finden: [www.agfk-brandenburg.de](#)

Die Begrüßung der Anwesenden übernahm Andreas Kreibich, Herr Marko Köhler, Amtsdirektor des Amtes Brück, wies in seinem Amtsbereich hin. Dieser wird als ländlicher Raum betrachtet, aber die Probleme eines Ballungsraumes. Hierbei wünscht er sich die Unterstützung vom Land Brandenburg und der Bundesregierung. Die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen will er sich angeschlossen. Die Radverkehrsinfrastruktur einsetzen und mit anderen Kommunen zusammenarbeiten.

Das Grußwort der Bundesregierung überbrachte Frau Karola Beckmann, Bundesministerin für Verkehr und digitale Infrastruktur. Sie zeigte ein besonderes Engagement vor Ort hervor. Die AGFK Brandenburg führte zahlreiche konstruktive Gespräche, in denen sie auf ihre Erfahrungen und Erkenntnisse herstellte.

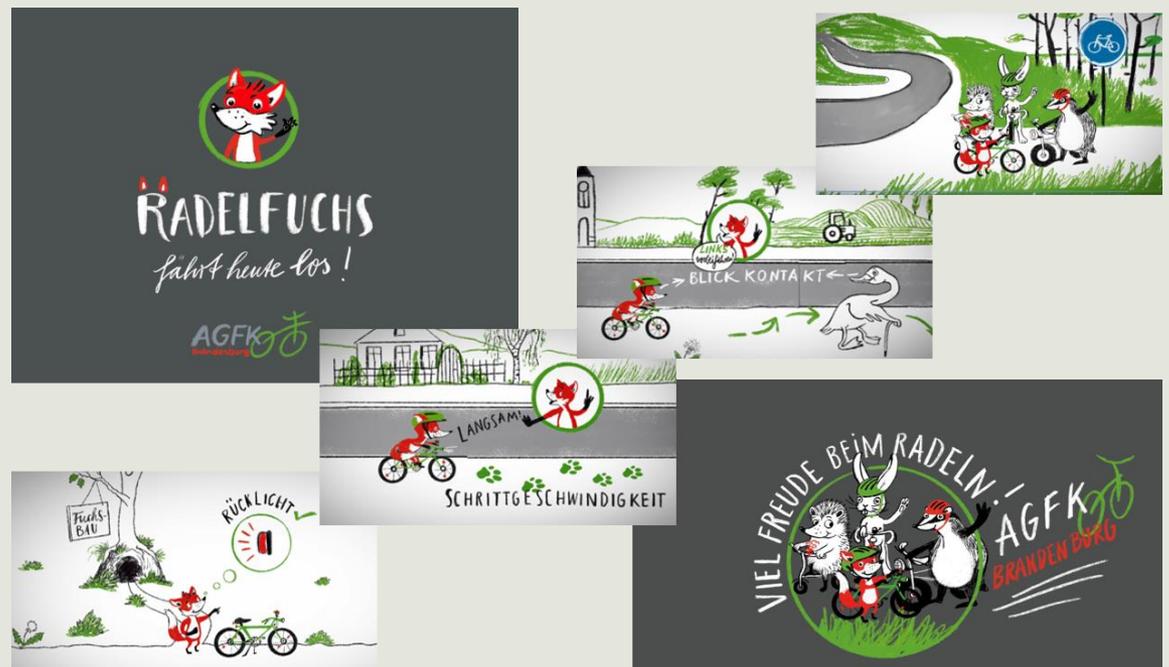


Information

Erklärfilm für Kinder

Die AGFK BB freut sich über einen kleinen Zeichentrickfilm, der Kindern im Vorschulalter und der ersten Klassenstufen Grundregeln des sicheren Verkehrsverhaltens vor Augen führen wird.

Ansehen können Sie sich den Film auf dieser Website im Menü Fachthemen/ Radverkehrssicherheit.



<https://www.agfk-brandenburg.de/fachgremien/verkehrssicherheit-von-radverkehrsanlagen/>

Kommunikation

Bürgermeister radelt mit Kindern durch Oranienburg

Mädchen der Klasse hatte sich Radtour bei Befragung der Stadt gewünscht .

Start an der Comenius-Grundschule in Oranienburg-Süd, Dropebrücke, Stopp bei Stadtwerken über DRK-Jugendclub bis Jugendfreizeitanlage Tolora. An der Skateranlage sorgt Müll, den Jugendliche hinterlassen, für Diskussionen. Die Schülerinnen und Schülern versprochen selbst immer auf Sauberkeit zu achten.

Über den Spielplatz auf der Pferdeinsel, vorbei am Bahnhof und am T.U.R.M. zur Badestelle am Lehnitzsee, weiter zum Spielplatz Angerwiese und dem Christlichen Jugendzentrum, Schlosspark mit Besuch des Grünen Klassenzimmers und einer Runde Eis.

Wie bekommen wir mehr Fahrradwege in der Stadt, Möglichkeiten für Kinder in Oranienburg, wie gewinnen Stadtwerke Strom und wie wird Spielplatz geplant.

„beide Seiten haben viel gelernt und wir werden das ganz sicher wiederholen.“



Quellen

Siehe hierzu:

http://www.mobilitaet-in-deutschland.de/pdf/MiD2017_Analyse_zum_Rad_und_Fu%C3%9Fverkehr.pdf

<https://www.das-radhaus.de/fahrraeder/>

<https://www.fahrrad-xxl.de/fahrraeder/lastenfahrraeder/>

<https://www.agfk-brandenburg.de/aktuelles/>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Modellvorhaben - Abmarkierung von Schutzstreifen außerorts (Quelle: PGV-Alrutz)